



„NO-BLAME-APPROACH“

ein Mobbing-Interventionsansatz ohne Schuldzuweisungen

Gerade in „Zwangsgemeinschaften“ wie Schulen sind Mobbingprozesse häufig zu beobachten. Oft ziehen sich diese Prozesse über längere Zeiträume und es ist schwierig, die Beteiligten zu identifizieren. Selbst in Fällen, wo dies gelingt, führt eine Anklage der Täter oft zu einer Verschlimmerung der Situation des/der Mobbingbetroffenen.

Der „No Blame Approach“ (Ansatz ohne Schuldzuweisungen) ist eine in Deutschland bisher noch wenig verbreitete Methode Mobbing in der Schule wirksam zu begegnen. Der Ansatz zielt in erster Linie darauf, Lösungen für das gemobbte Kind zu entwickeln und das Leiden für den betroffenen Schüler/die betroffene Schülerin zu beenden.

Inhalte:

Das Angebot möchte die TeilnehmerInnen hinsichtlich Mobbingprozessen und -strukturen sensibilisieren und mehr Sicherheit im Umgang mit diesen komplexen Situationen durch Einsatz des No Blame Approach geben. Einzelne Inhalte sind:

1. Tag:

- Problemerkennung: Was ist Mobbing?/ Wie kann ich Mobbing wahrnehmen?
- Vorstellung „No Blame Approach“ als Interventionsansatz
- Gesprächsführung mit dem gemobbten Schüler/ der gemobbten Schülerin
- Gesprächsführung mit der Unterstützungsgruppe, die die „Akteure“ mit einbezieht
- Einsatz des No Blame Approach an der Schule: Voraussetzungen, Möglichkeiten, Grenzen

2. Tag:

- Austausch von Praxiserfahrungen
- Umgang mit Herausforderungen in der Gesprächsführung mit der Unterstützungsgruppe

Termin: 11.12.2018 von 9 -18 Uhr und 08.05.2019 von 9 -17 Uhr in Lüneburg

Kosten: 255,- € pro Person, bei zwei oder mehr TeilnehmerInnen von einer Einrichtung/Schule gewähren wir 10% Rabatt.

Referent: Alexander Krohn

Anmeldung: Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V.
Salzstr. 1, 21335 Lüneburg
Tel. 04131/42211, Fax 04131/221477
Email: info@bs-lg.de, www.bs-lg.de

s. Rückseite



Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V.
Salzstr. 1
21335 Lüneburg

FAX 04131 – 22 14 77

Anmeldung

zum Fortbildungsangebot **„No Blame Approach“**
am 11.12.2018 und 08.05.2019 in Lüneburg

Name: _____

Vorname: _____

Institution: _____

Rechnungsanschrift: _____

Tel.(dienstl.): _____ Tel.(privat.): _____

Email: _____

Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie von uns per Mail eine Anmeldebestätigung. Wenn Sie 2 Wochen nach Versand Ihrer Anmeldung keine entsprechende Email von uns erhalten haben, fragen Sie bitte nach. Die Seminargebühren sind vor Beginn zu zahlen. Eine Einladung und Rechnung erhalten sie ca. 3 Wochen vor Seminarbeginn.

Ein Rücktritt von der Anmeldung ist bis 4 Wochen vor Seminarbeginn möglich, danach müssen wir die volle Teilnahmegebühr berechnen, sofern kein Ersatzteilnehmer gefunden werden kann.

Bei zu wenigen Teilnehmern müssen wir die Veranstaltung absagen. Ansprüche bestehen bei Absage oder Änderung des Seminars nicht, dies beinhaltet auch, dass keinerlei durch Seminausfall anfallende Stornogebühren (Hotel, Reisekosten) erstattet werden.